

	<p>Objekt: Constans</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18206414</p>
--	--

Beschreibung

Rand aufgehämmert. Protokontorniat. Graffito auf der Vorderseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constans mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r. Graffito X.

Rückseite: Constans galoppiert in Mantel und Panzer nach r., den Speer gegen einen vor ihm nach l. knienden Barbaren gerichtet, der mit Schild und Schwert bewaffnet ist. Unter dem Pferd ein weiterer, nach l. liegender Barbar, den Kopf nach r. gedreht.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Rand aufgehämmert: Der Rand der Münze oder Medaille ist nachträglich aufgehämmert worden. Nicht zu verwechseln mit dem Aufhämmern eines Münz- bzw. Medaillenrandes als Teil des Herstellungsprozesses.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 28.12 g; Durchmesser: 33 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	337-340 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Constans (320-350)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Rudolf Kube, Inhaber Dr. T. Hoffmann

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

wer Constans (320-350)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrschaft
- Herrscher
- Krieg
- Medaille
- Medaillon (ANT)
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- Gnechi II 143 Nr. 2 (dort wohl irrig mit Lorbeerkranz).
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 358 Nr. 224 Taf. 25 (dieses Stück).
- RIC VIII Nr. 354 (dieses Stück, datiert 337-340 n. Chr., irrig dort als Gnechi Nr. 1 bezeichnet)..